Bericht zum Stand der Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten am Carl-Reuther-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef

1.1 Interim:

Der Betrieb des Interims verläuft weiterhin ohne gravierende bauliche Störungen.

1.2 Hauptmaßnahme Sanierung und Erweiterung Hauptgebäude:

Baustelleneinrichtung

Die Phase IV der Baustellenorganisation läuft derzeit. Es wird nur noch ein Kran benötigt der im Juli ebenfalls zurückgebaut werden soll. Im Atrium wird übergangsweise ein Baustellenlastenaufzug integriert.

Rohbau

Die Arbeiten des Rohbauers beinhalten nur noch kleinere Mängelbeseitigungen.

Dachdecker

Das Dach über dem 2. Obergeschoss (OG) ist bis auf Restarbeiten im Wesentlichen fertiggestellt. Die Arbeiten auf dem Dach über dem Erdgeschoss (EG) sind zu ca. 90% fertig gestellt.

Metall- und Verglasungsarbeiten

Die Montage der Aluminiumfassade im 1. und 2. OG, an den Lichthöfen 1, 2 und 3, der Mediathek und der Aula sind wetterfest geschlossen. Die Arbeiten an der zweiten Hülle mit Sonnenschutz und Blechverkleidungen haben begonnen. Hierfür wird aktuell eine Musterfassade vorab fertiggestellt. An dieser werden die Abläufe der Fertigstellung geübt. Eine Fassade im Lichthof 3 wird als Baumontageöffnung offengehalten.

Fenster und Fassade im Erdgeschoss

Die Fenster im EG sind mit Verschattung fertig montiert, einzelne Türen werden nach Baufortschritt später eingebracht. Die äußere Fassadenbekleidung mit Faserzementplatten ist zu ca. 70% abgeschlossen.

Trockenbau

Der Trockenbau ist im Erdgeschoss zu 90% fertiggestellt. Im 1. OG sind die Trockenbauwände zu 80% fertiggestellt. Die Unterkonstruktion der Decke und die Brandwände im 2. OG sind fertig, die Decke ist zu ca. 30% fertiggestellt. Mit dem Auftragnehmer für das Los 2 wurde eine Terminsicherungsvereinbarung abgeschlossen, um dessen Ausführungszeit auf Ende September zu verkürzen.

Estricharbeiten

Die Estricharbeiten haben im Februar begonnen. Die Bodenkanäle werden sukzessive vor den Estricharbeiten installiert. Im 1. OG sind ca. 80%, im EG ca. 30% und im Kellergeschoss (KG) ca. 90% der Estrichflächen fertiggestellt.

Türen

Die Stahlblechtüren für das KG und den Werkstattbereich im EG sind aufgemessen, technisch geklärt und bestellt. Die Schiebetüren und Aula-Tore wurden technisch abgestimmt. Ein erste Schiebetüre wird Ende Juni als Muster in einem Klassenraum montiert.

Musterraum

im 1. Obergeschoss wird ein Klassenraum vorab als Musterraum ohne Einrichtung fertiggestellt. Dies dient zur Klärung von Arbeitsabläufen und Schnittstellenproblemen im inneren Ausbau zwischen den Gewerken des Hochbaus bzw. der technischen Ausbaugewerke. Der Raum wird voraussichtlich im Juli weitestgehend fertiggestellt sein.

Technischer Ausbau Heizung, Sanitär, Lüftung

Das Heizungsgewerk hat die Hauptverteilertrassen im Kellergeschoss fertiggestellt. Sowohl die Wärmepumpe wie auch der neue Heizkessel sind installiert. Die Vorwandinstallation für die Sanitärtechnik ist zu 80% fertiggestellt. Die Regenentwässerung ist fertiggestellt und in Funktion. Auf dem Dach sind die Durchführungen für die Lüftungsanlagen gesetzt worden. 25% der Lüftungskanäle sind installiert. Im Erdgeschoss sind die Deckenheizsegel installiert worden. Es wurde mit der Installation der MSR-Leitungen begonnen.

Technischer Ausbau Elektroarbeiten

Die Haupttrassen der Stark- und Schwachstrom Hauptverteilertrassen vom KG bis 1. OG, die Mittelspannungsschaltanlage und die Niederspannungsschaltanlage (NSHV) sind in Teilen fertiggestellt. Über die NSHV wird zurzeit die Außenbeleuchtung mitversorgt. Die endgültige Versorgung erfolgt über einen Außenverteiler bzw. einen 2. Außenverteiler von der Stadt Hennef. Im Erdgeschoss und 1. OG sind 95% der Energieverkabelung abgeschlossen.

Im Rahmen der Fertigstellung der Fassade wurde mit den Vorarbeiten zur **Blitzschutzanlage** im EG begonnen. Die Ableiter an der EG Fassade sind montiert. Der Anschluss der Ableiter an den Ringender ist abhängig vom Beginn der Außenanlagen. Die Montage der Fangleitungen auf dem Dach 2. OG ist in Vorbereitung.

Die Baustelle kommt aktuell in ihre Hochphase, das bedeutet aber auch, dass es sich um eine kritische Phase handelt, in der viele Gewerke termingerecht zusammen abgewickelt werden müssen.

Im Zusammenspiel der verschiedenen Gewerke entscheidet es sich bis zum Ende der Sommerferien, ob eine termingerechte Fertigstellung und damit der Umzug der Schule Anfang Dezember möglich ist, oder nicht. Alle Kolleginnen/Kollegen der Gebäudewirtschaft und der Schulverwaltung arbeiten mit Hochdruck daran, dies zu schaffen!